

# **Unsicherheit und Zweifel**

## **Beitrag von „Friesin“ vom 13. Januar 2013 11:03**

erst Mal: Kopf hoch!!!!

Ähnlich ging es wahrscheinlich fast allen hier!!

Mit D und Ge hast du eine der aufwändigsten Fächerkombinationen überhaupt, und beide sind sicherlich auch sehr arbeitsintensiv bei der Vorbereitung. Da finde ich es sehr gut, dass du dir sagst: "keine 60 Stunden -Woche ". Das ist ein sehr gesunder Ansatz!!

So intensiv wie im Ref kann man bei einem größeren Stundendeputat seine Vorbereitungen nicht mehr machen. Da muss man Abstriche machen. Wo genau, das ist wahrscheinlich sehr schwer zu beantworten, weil wir ja nicht deine Stunden sehen.

Vielleicht helfen dir folgende Beispiele:

Versuche, möglichst viel im Team zu arbeiten. Oder dich zumindest mit Parallelkollegen abzusprechen. Auch Fachkollegen, die gerade nicht im selben Jahrgang unterrichten wie du, kannst du um Rat und/oder Material bitten. Parallel arbeiten bietet sich besonders für Klassenarbeiten und Korrekturen an. Du machst das ja auch bereits.

Versuche, dich möglichst nicht von Stunde zu Stunde vorzubereiten. Gerade in Geschichte habe ich die Erfahrung gemacht, dass es leichter fällt, in einem Rutsch ein ganzes Thema vorzubereiten und es dann auf die einzelnen Stunden aufzuteilen. Das gibt Luft unter der Woche.

Wenn ihr auch das Doppeklundenprinzip habt, kannst du versuchen, möglichst viel in Freiarbeit oder als Wochenplan erarbeiten zu lassen. Dann setzt du den Schülern einen Termin, zu dem sie ein bestimmtes Ziel erreicht haben müssen. Du stellst ihnen Materialien (Quellen, Fragen, Arbeitsblätter) zur Verfügung, die SuS selbst bestimmen ihr Tempo und evtl. die Reihenfolge der Bearbeitung. Deine Aufgabe ist es, helfend zur Seite zu stehen, wenn sie nicht mehr weiterkommen. So bist du nicht in jeder Stunde der Kaspar, der vorne die SuS "bespaßt" und hast einen hohen Anteil an Eigenaktivität bei den Schülern. Das bedeutet in meinen Augen allerdings auch eine verstärkte Anzahl an Lernzielkontrollen. Doch auch die kann man sich ja korrekturfreundlich gestalten 😊

Und last not least:

mach dich nicht verrückt!!

Deine Aufgabe ist es nicht, für Stimmung in der Klasse zu sorgen.

Deine Aufgabe ist es, guten Unterricht zu machen. Dass du das kannst, hast du ja im Ref bewiesen!!

Du wirst es auch nie allen Schülern recht machen können.

Mach dir bewusst, dass deine Ansprüche an dich selbst nicht überhöht sein sollen und dass auch woanders nur mit Wasser gekocht wird.

Die Ansprüche aus dem Ref gehen da völlig an der Alltagsrealität vorbei.

Ein fettes Trösterle und Aufmunterungs \*umarm\* !! 😊 😊